

Presseinformation

30. August 2002

Ideenwettbewerb „Genius 2002“

RIZ bieten Spezial-Workshops an

Ein wichtiger Teil der Gründerinitiative des Landes Niederösterreich ist der Ideenwettbewerb „Genius“, organisiert von den Regionalen Innovationszentren (RIZ) und dem Gründerservice der Wirtschaftskammer NÖ. Die diesjährigen Schwerpunkte sind Patente, Lizenzen und Schutzrechte, Finanzierung und Förderung, Unternehmensgründung und Marketing/Vermarktung. Genius 2002 ist kein Businessplan-Wettbewerb, sondern setzt einen Schritt früher an: nämlich beim Aufzeigen von Chancen, in der Verwertung dieser Ideen und möglicher Synergien. Viele Potenziale liegen vielleicht noch im Verborgenen – Genius 2002 bietet die Möglichkeit, über eine eventuelle Vermarktung nachzudenken. Bis 31. Oktober 2002 können die Teilnehmer ihre Projektbeschreibung abgeben. Auf die besten Ideen warten Preise im Gesamtwert von 26.760 Euro.

Allen jenen, die ihrer Idee noch den letzten Schliff verleihen und deren Markt- und Unternehmensfähigkeit verbessern möchten, bieten die Regionalen Innovationszentren in Niederösterreich ab 4. September kostenlose Spezial-Workshops an. Besuchen dürfen diese Spezial-Workshops nicht nur Teilnehmer am Ideenwettbewerb Genius 2002, sondern auch potenzielle Gründer, die auf das Know-how von Experten nicht verzichten möchten. Denn schließlich dienen diese Veranstaltungen natürlich auch dazu, das Gründerpotenzial im Bereich Innovation und Technologie anzuregen bzw. zu mobilisieren.

Die Termine der Workshops:

Finanzierung und Förderung: 4. September, 18 bis 21 Uhr, RIZ Waidhofen an der Ybbs

Marketing/Vermarktung: 10. September, 18 bis 21 Uhr, RIZ Hollabrunn

Patent, Lizenz und Schutzrechte: 18. September, 17 bis 20 Uhr, Forschungszentrum Seibersdorf

Basics for Business: 24. September, 18 bis 21 Uhr, WIFI St.Pölten

Unterstützt wird Genius von der NÖ Wirtschaft, der Wiener Städtischen, der Erste



Presseinformation

Bank, der Industriellenvereinigung, UTA und Siemens. Weitere Kooperationspartner sind Eco Plus, Die Presse, die NÖBEG/NÖKKBG, das Forschungszentrum Seibersdorf, die Donau-Universität Krems, die Fachhochschule Wiener Neustadt für Wirtschaft und Technik, der Kratochvil Consulting KEG und Danube.

Rückfragen und Informationen: Mag. Silke Hornof, RIZ-Regionale Innovationszentren in Niederösterreich Holding Ges.m.b.H., 2700 Wiener Neustadt, Prof. Dr. Stephan Koren Straße 10, Telefon 02622/263 26-206, Fax 02622/263 26-99, e-mail hornof@riz.co.at, www.riz.at.